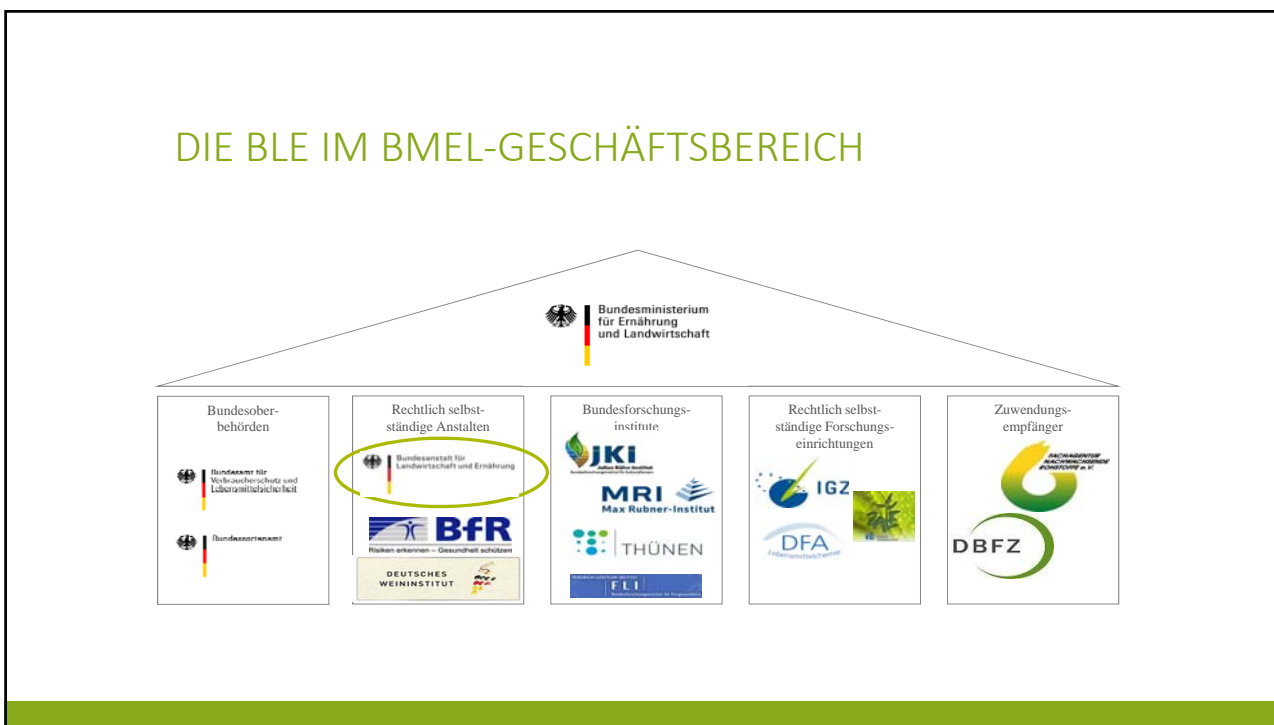




DER ÖFFENTLICHE EINKAUF
NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE DER BUNDESREGIERUNG



VERGABERECHT

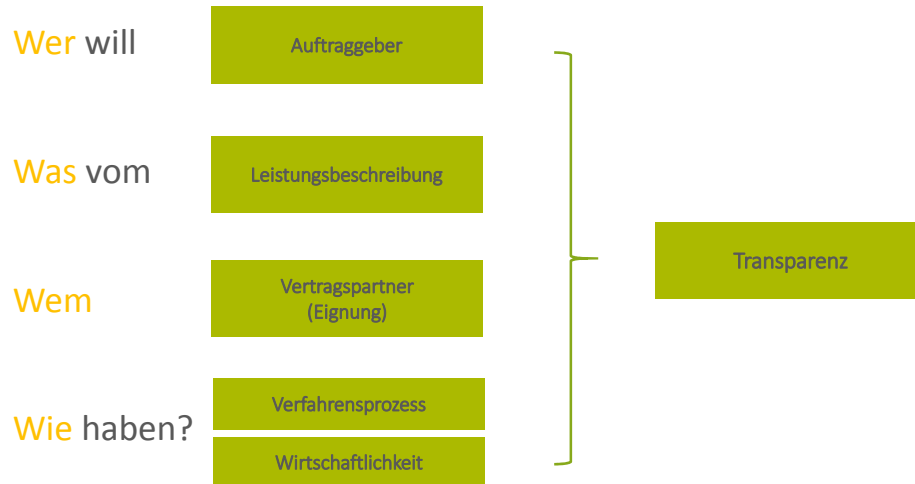
- Leistungen:
 - Nationale und EU-weite Ausschreibungsverfahren, freihändige Vergaben, Leistungsbeschreibung (Vertrag) in Zusammenarbeit mit Referat 121 (Recht)
 - Planung von Vergaben, Bestimmung der (Ausschreibungs-) Verfahrensart, Durchführung der Ausschreibungsverfahren
 - Schulungen
 - Netzwerkarbeit
- Zentraler Dienstleister im Einkauf für
 - 20 Institutionen der Bundesverwaltung
 - Bundesbehörden im eigenen Geschäftsbereichs (z.B. BMEL, BVL, FLI)
 - Institutionelle Zuwendungsempfänger des BMEL (z.B. DGE, VZBV)
 - Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)
 - Bundespräsidialamt
 - Bundesrat
 - Entwicklung des Leitfadens zur nachhaltigen Beschaffung
 - Erarbeitung von Schulungskonzepten und Handlungshilfen



GRUNDPRINZIPIEN DES VERGABERECHTS

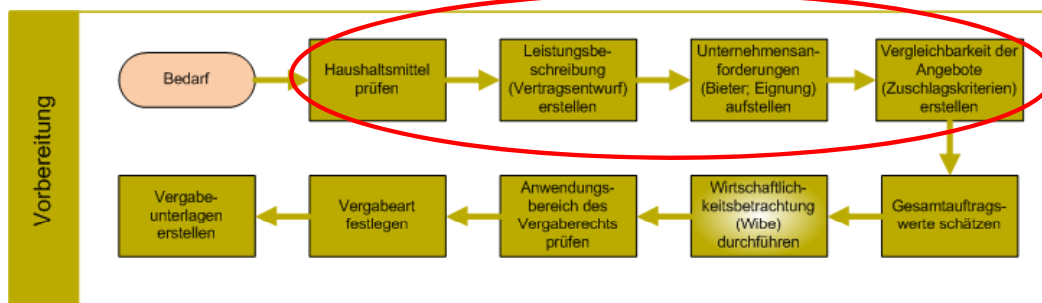


GRUNDPRINZIPIEN DES VERGABERECHTS



VERGABEPROZESS

- Vorbereitung:

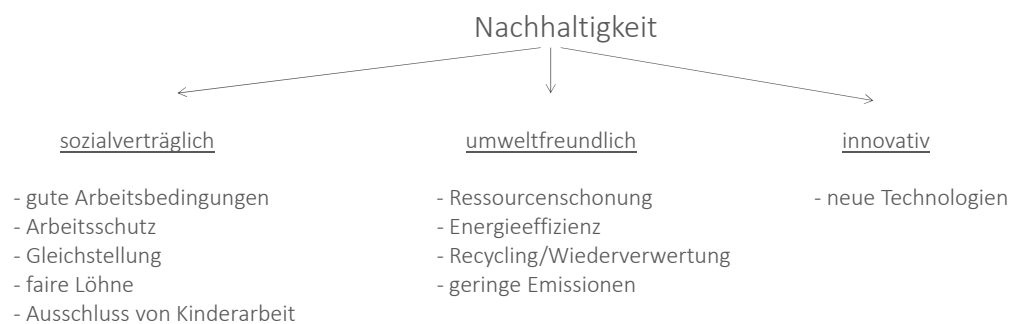


KERN EINER AUSSCHREIBUNG

Leistungsbeschreibung

25.09.2015 7

DIE NACHHALTIGE BESCHAFFUNG



NACHHALTIGKEIT



LEITMARKTINITIATIVE

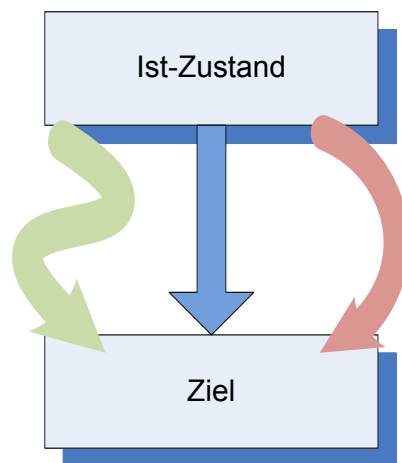
EU-Kommission konzentriert sich auf:

- Forschungs- und innovationsintensive Waren und Dienstleistungen
 - biobasierte Produkte
 - elektronische Gesundheitsdienste
 - Schutztextilien
 - nachhaltiges Bauen
 - Recycling
 - erneuerbare Energien

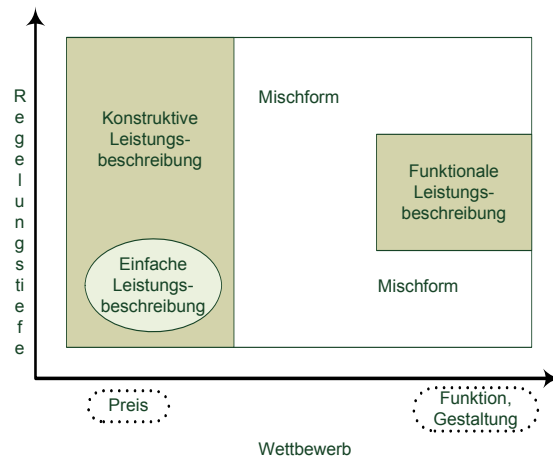
NATIONALE PROGRAMME

- Deutsches Ressourceneffizienzprogramm (ProgRes)
Programm zur nachhaltigen Nutzung und zum Schutz der natürlichen Ressourcen
- Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung
u.a.
 - Einkauf von Waren aus nachwachsenden Rohstoffen
 - keine Kinderarbeit
- Verschieden Programme der Länder

LEISTUNGSBESCHREIBUNG



LEISTUNGSBESCHREIBUNG



PARTNER

Eignung von Vertragspartnern

EIGNUNG

- Fachkunde
 - Fachpersonal
 - „Können“ des Unternehmens
- Leistungsfähigkeit
 - Finanzielle Möglichkeiten
 - Personelle oder maschinelle Ausstattung
- Zuverlässigkeit
 - Steuerzahler
 - Sozialversicherungszahler
- (Gesetzestreue)

WIRTSCHAFTLICHKEIT

ZUSCHLAGSKRITERIEN

GRUNDLAGEN

- Das wirtschaftlichste Angebot ist das mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis!
- Der Zuschlag wird auf das – unter Berücksichtigung aller Umstände - wirtschaftlichste Angebot erteilt !

WAS BEDEUTET NACHHALTIGKEIT?

„... heute und hier nicht auf die Kosten der Menschen in anderen Regionen der Erde und auf Kosten zukünftiger Generationen leben.“

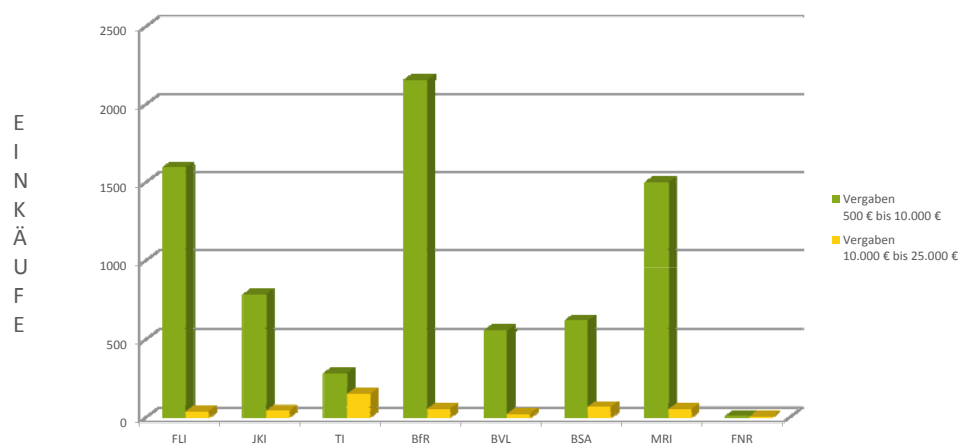
(aus Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung)

WERTUNGSKRITERIEN

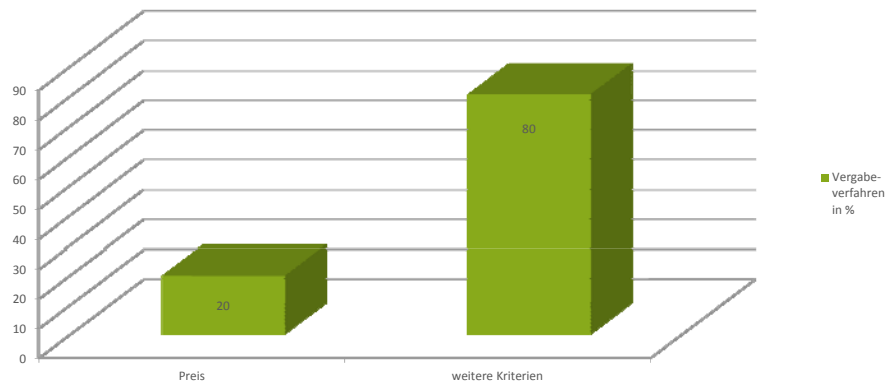
Zuschlagkriterien können u. a. sein:

- Preis
- Service
- Lieferzeit
- Qualität
- Betriebskosten
- Rentabilität
- Zweckmäßigkeit
- Nachhaltigkeitsaspekte

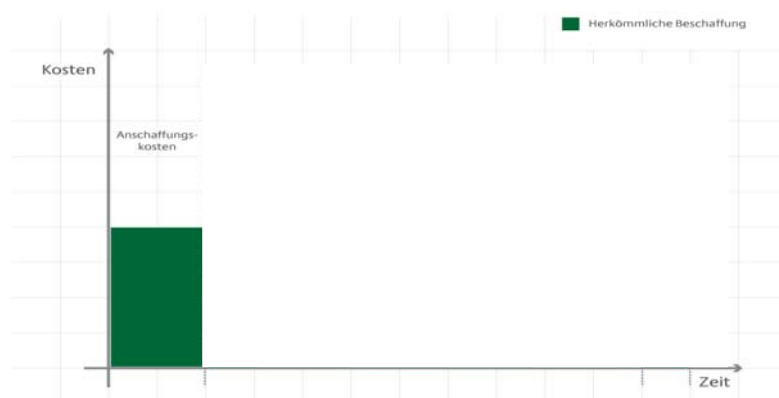
STATISTIK



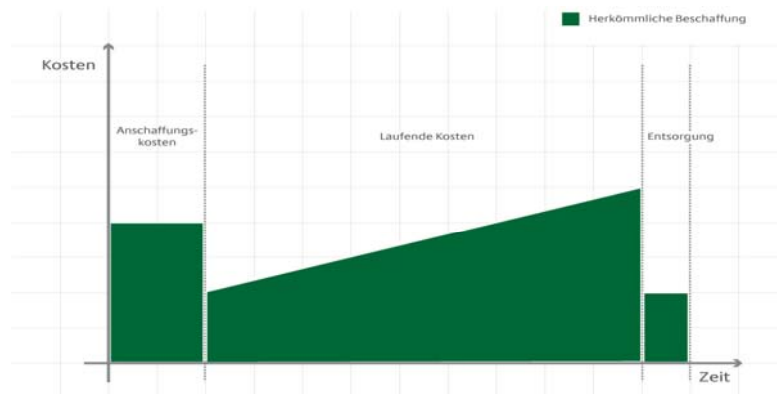
ZAHLEN DER BLE



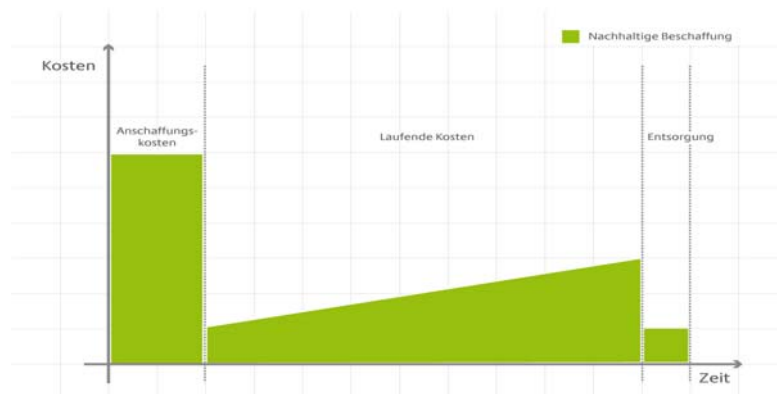
LEBENSZYKLUSKOSTEN



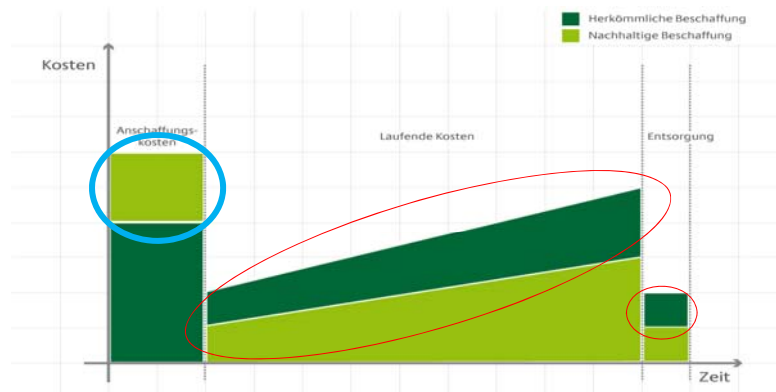
LEBENSZYKLUSKOSTEN



LEBENSZYKLUSKOSTEN



LEBENSZYKLUSKOSTEN



HANDLUNGSHILFE

ZUR ENERGIEEFFIZIENTEN BESCHAFFUNG VON KÜHL- UND GEFRIERGERÄTEN

Lebenszykluskosten

= alle Kosten, die ein Produkt während seines Lebenszyklus verursacht:

- Anschaffungskosten
- Verbrauchskosten (Energie, Wasser, Papier, Toner etc.)
- Wartungskosten
- Entsorgungskosten
-
-

VERGABEPROZESS



- Leistungsbeschreibung
- Wirtschaftlichkeit
- Unternehmensanforderungen

⇒ Politische Rahmenbedingung vorort

Weniger ist oft mehr:

- keine Überforderung der Märkte
- Keine Überforderung der Beschäftigten

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Mut zur Nachhaltigkeit